



Interreg
Europe



Co-funded by
the European Union

DISCO

Was wir tun

im Rahmen des DISCO-Projekts:

- Wissensaustausch durch thematische Treffen
- Von anderen Akteuren über erfolgreiche Heiz- und Kühllösungen lernen
- Good Practices identifizieren und weitergeben
- Lokale und regionale Politik stärken

Über einen Zeitraum von vier Jahren wird DISCO mindestens 20 Good Practices in ganz Europa ermitteln.

Europäische Partnerschaft

DISCO wird von der North Sweden Energy Agency geleitet und vereint 10 Partner aus ganz Europa, die alle fünf Interreg-Europe-Zonen vertreten.

Projektpartner

North Sweden Energy Agency (SE)

House of Energy (DE)

Aalborg Municipality (DK)

Region of Crete (EL)

IRENA - Istrian Regional Energy Agency (HR)

Codema, Dublin's Energy Agency (IE)

Province of Drenthe (NL)

Lower Silesian Voivodeship (PL)

Botosani Municipality (RO)

City of Zrenjanin (RS)

Advancing District Heating and Cooling Solutions

Abwärme als Ressource
für die Energiewende
in Europa.

www.interregeurope.eu/DISCO



Warum Abwärme wichtig ist

In ganz Europa geben Industriebetriebe große Mengen an Energie in Form von Abwärme an Luft und Wasser ab.

Wenn diese ungenutzte Ressource in Fernwärme- und Fernkältesystemen verwendet wird, kann sie:

 Energieeffizienz verbessern

 CO₂-Emissionen reduzieren

 Energiekosten senken

Das Potenzial ist riesig – aber die Umsetzung ist komplex.

Von der Motivation zum Handeln

Behörden spielen eine Schlüsselrolle bei der Förderung einer nachhaltigen Fernwärme- und Fernkälteversorgung.

Sie müssen:

- Industrie, Technologie und Gemeinden koordinieren
- Technische, regulatorische und finanzielle Herausforderungen bewältigen
- Die Energieziele der EU in lokale Maßnahmen umsetzen

Um schneller und smarter voranzukommen, ist es essenziell, von anderen zu lernen.

Das DISCO Projekt

DISCO (Advancing District Heating and Cooling Solutions) unterstützt Behörden bei der Weiterentwicklung ihrer Abwärmestrategien.

Das Projekt bringt 10 europäische Regionen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, von Good Practices zu lernen und wirksame politische Maßnahmen für eine nachhaltige Wärme- und Kälteversorgung zu entwickeln.

